

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

31.5.1885

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 31. Mai 1885.

III. Quartal. **76.** Abonnements-Vorstellung.

Der neue Stiftsarzt.

Lustspiel in vier Akten von M. und E. Günther.

Regie: Director Handke.

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| Adelheid von Bruhn, Aebtissin eines weltadligen Stifts | Frau Rachel-Bender. |
| Bertha von Sengbaum, | Frau Baldenecker. |
| Clotilde von Schneek, | Fräulein Wabel. |
| Anna von Kolbow, | Frau Harlacher. |
| Hildegard von Herrenburg, | Frau Grösser. |
| Mathilde von Böhl, | Fräulein Schwarz. |
| Paula von Elzheim, | Frau Obermüller. |
| Sophie von Dellhausen, | Frau Weiß l. |
| Clara von Dürfeld, | Frau Klumpp. |
| Hortense von Diszbach, | Fräulein Gartner. |
| Erna, Bertha's Nichte | Fräulein Hartmann. |
| von Rehfeld, Rittergutsbesitzer | Herr Winds. |
| Meta, seine Tochter | Frau Brasch. |
| Geheimer Medicinalrat von Aberdingk | Herr Oppmar a. G. |
| Euno Härting, Arzt | Herr Kadelburg. |
| Marie Löwe, seine Stiefschwester | Fräulein Gläser. |
| Helmholz, Verwalter des Klostergutes | Herr Schilling. |
| Ulrike, Jungfer der Aebtissin | Fräulein Godeck. |
| Fritz, Gärtnergehülfe | Herr Jelenko. |

Ort der Handlung: In den ersten drei Akten der Stiftsgarten, im vierten Akt der Conventsaal des Stiftes.
Zeit: Die Gegenwart.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Krank: Herr Lange.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

| | | |
|---|--|--|
| Balkon-Fremdenloge 5 M. — Pf. | Balkon-Stehplatz 2 M. 50 Pf. | Logen III. Rang 1 M. 70 Pf. |
| Fremdenloge II. Rang 3 " 20 " | Parterre-Logen 3 " — " | III. Rang. Sitzplätze 1 " 20 " |
| Fremdenloge im Parterre 3 " 20 " | Logen II. Rang 2 " 50 " | III. Rang. Stehplätze " 90 " |
| Logen I. Rang 4 " — " | Parterre-Sperrstiege 3 " — " | IV. Rang. Mitte " 70 " |
| Balkon 4 " — " | Parterre 2 " — " | IV. Rang. Seite " 50 " |

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des der Vorstellung **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 1. Juni, III. Quartal, **78.** Abonnements-Vorstellung.

Der geheime Agent. Lustspiel in vier Akten von F. W. Hackländer.
Herzog Alfred: Herr A. Paul, vom Thalia-Theater in Hamburg, als Gast.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach Ettlingen, Kastatt, Baden 10³⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach u. Pforzheim 12¹⁰ Uhr,
nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9¹⁵ Uhr,
Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.